

Sehr geehrte Thüringer Anlagenbetreiber,

Die Thüringer Landgesellschaft als das gemeinnützige Siedlungsunternehmen des Freistaats Thüringen steht für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Ein großes Anliegen dabei ist der zielgerichtete Ausbau der kommunalen Versorgung mit erneuerbaren Energien. Insbesondere die effiziente Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur durch landwirtschaftliche Biogasanlagen für die kommunale Wärmeversorgung muss zeitnah verstärkt ausgebaut und weiterentwickelt werden. Neben der Stärkung der Landwirtschaftsbetriebe als verlässliche und erfahrene Partner werden für die Gemeinden auch zukunftssicher planbare und vor allem wirtschaftlich interessante Perspektiven geschaffen. Damit können folgende Ziele mittelfristig erreicht werden:

- Stärkung der Kommunen und der Landwirtschaft
- sichere Weiternutzung und Ausbau vorhandener Energieinfrastruktur
- Stabilisierung von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft und in den Regionen
- Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten
- Steigerung der Attraktivität der Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum
- Nachhaltige Sicherung der Bodenfruchtbarkeit auch für nachfolgende Generationen
- Reduktion CO<sub>2</sub>-Emissionen und Beitrag zur Erfüllung der Klimaschutzziele

Daher ist es wichtig, den Ausbau der dörflichen Nahwärmeversorgung zu forcieren. Erste Gespräche der ThLG mit Vertretern aus Landwirtschaft und Kommune haben gezeigt, dass ein großes Interesse besteht, Nahwärmenetze in den Kommunen zu bauen. Das technische know how der Anlagenbetreiber ist da, der Wille der Kommunen auch. Nun ist es an der Zeit, die Politik mit einzubeziehen.

In einem ersten Gespräch dazu mit dem Staatssekretär für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Herrn Marcus Malsch, wurde die Thematik erörtert und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Herr Malsch sicherte zu, die Initiative zu unterstützen, benötigt aber für weiterführende Planungen einen Überblick und belastbare Zahlen. Dabei soll in einem ersten Schritt die Situation in Thüringen aufgenommen und eine Übersicht zur bestehenden Biogasinfrasturktur aufgestellt werden. Gemeinsam mit dem Thüringer Bauernverband über Herrn Toralf Müller und der Thüringer Landgesellschaft mbH sollen dazu die folgenden Daten erhoben werden. Wir bitten Sie, sich für dieses wichtige Thema ein paar Minuten Zeit zu nehmen und den beiliegenden Fragebogen zu beantworten. Die Ergebnisse werden anonym ohne direkten Anlagenbezug aufbereitet.

Vielen Dank.

Torsten Steinmetz

Leiter Arbeitsgruppe Bau und Landwirtschaft  
Geschäftsbereich Ländliche Entwicklung,  
Bau und Landwirtschaft

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten in der ThLG und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem Punkt „Informationen gemäß DS-GVO“ auf unserer Internetseite <https://www.thlg.de>. Auf Wunsch wird Ihnen eine Papierfassung zugesandt.

Nr.	Fragen an Biogasanlagenbetreiber		
1	Wie ist die Restnutzungszeit der BGA nach dem EEG (20 Jahre)?	Jahre	
2	Soll anschließend flexibilisiert werden oder wurde bereits flexibilisiert?	ja    nein    geplant    flexibilisiert	
2.1	Soll bei der Flexibilisierung deutlich mehr BHKW-Leistung zugebaut werden oder sollen die bestehenden BHKWs bleiben (Herunter-Flexibilisierung)?	Zubau    Herunter-Flex	
3	Wie hoch ist die nutzbare Überschusswärme?	Sommer	kW
		Winter	kW
4	Wird aktuell die Überschusswärme genutzt? (bitte kurze verbale Beschreibung)		
5	Gibt es Gespräche mit dem Bürgermeister der Gemeinde bzgl. Wärmenutzung? (wenn ja: Gibt es bereits konkrete Vorhaben und welche?)		ja    nein
		Bezeichnung des/r Vorhaben/s	
6	Wie ist die räumliche Nähe zum Dorf (Dorfmitte) oder einem naheliegenden größeren Wärmeverbraucher (z. B. Schule, Krankenhaus, Betrieb, Stadtwerke)? (ca.-Entfernung)		
7	Ist die Anlage in der kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt?		ja    nein
8	Wenn ja, wie ist die Nutzung geplant? (bitte kurze verbale Beschreibung)		
9	Gibt es Interesse an einer Rohgaslieferung an einen externen Verbraucher (z.B. Satelliten-BHKW, Stadtwerke, Heizwerke, Krankenhaus)? (bitte kurze verbale Beschreibung)		
9.1	Hat die BGA bereits ein Satteliten-BHKW?		ja    nein
10	eigene Vorschläge, Wünsche, Anmerkungen		